



Antrag zum Haushaltsplan 2021

Fraktionsgeschäftsstelle
Kronenstr. 25
70174 Stuttgart

T +49 (0) 711 226 30 10
F +49 (0) 711 226 23 20
info@gruene-vrs.de
www.gruene-vrs.de

16.10.2020

Fragmentierung verhindern – Einheitliches On-Demand-System in der Region Stuttgart

Antrag:

Der Verband Region Stuttgart erarbeitet gemeinsam mit den Landkreisen und der Landeshauptstadt ein Konzept für ein regionsweit einheitliches, flexibles Rufbussystem (on demand) und prüft wie dieses sinnvoll in den VVS Tarif integriert werden können.

Begründung:

Bereits seit einigen Jahren werden verschiedene On-Demand-Systeme in der Region Stuttgart erprobt. Zunächst im Reallabor Schorndorf, seit einigen Jahren nun auch sehr erfolgreich mit SSB flex in der Landeshauptstadt. Insbesondere als Ergänzung zum ÖPNV in Nebenverkehrszeiten bieten die neuen Systeme einen Mehrwert für Kommunen und Fahrgäste.

Kurz- bis mittelfristig wird diese neue Form des ÖPNV auch außerhalb der Zentren eine immer größere Rolle spielen, einen attraktiven ÖPNV außerhalb von starren Linienplänen anzubieten.

Der VVS wurde vor 43 Jahren gegründet, um in der Region Stuttgart einen einheitlichen Tarif und damit einheitliche Zugangsvoraussetzungen für den ÖPNV zu schaffen. Nun gilt es zu verhindern, dass jeder Kreis und jede Kommune unterschiedliche On-Demand-Systeme verwenden. Jeder Anbieter verwendet eine eigene App, die gesondert heruntergeladen werden muss. Dies erhöht die Hürden enorm, die neuen Angebote zu nutzen. On Demand braucht einheitliche Standards in der gesamten Region Stuttgart.

Daher soll die Verbandsverwaltung gemeinsam mit den Kreisen, der Landeshauptstadt und dem VVS ein Konzept erarbeiten, wie On-Demand-Systeme zunächst über die Landeshauptstadt hinaus in angrenzende vielversprechende Bereiche erweitert werden können. In einem weiteren Schritt soll der Geschäftsbereich auch in ländliche Bereiche der Region Stuttgart ausgedehnt werden. Langfristig soll die ganze Region Stuttgart daran angebunden werden. Nachdem ein Konzept für eine stufenweise Einführung vorliegt, soll eine Co-Finanzierung durch das Land sondiert werden, beispielweise durch das Landesprogramm *Innovationsoffensive Öffentliche Mobilität*.

In einer zweiten Phase soll eine Anhörung mit den Marktteilnehmern stattfinden. Voraussetzung soll sein, den „Suchen, Buchen und Bezahlen“-Prozess in die VVS App einzubinden.

Für die Fraktion

Philipp Buchholz, Michael Lateier, Prof. Dr. André Reichel